

Bilderbuch «Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da»

Zum vorliegenden Unterrichtsmaterial

Die sprachlich entlastete Parallelfassung zum Bilderbuch «Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da» entstand im Rahmen einer Weiterbildung zum Thema «Hören und Lesen» im Projekt *netzwerk sims* (www.netzwerk-sims.ch).

Im Kindergarten gehen die Förderung des Hör- und des Leseverstehens Hand in Hand. Beim wiederholten Vorlesen einer Geschichte werden die Kinder mit dem

Text vertraut. Sie üben das verstehende Hören und werden gleichzeitig auf das spätere selbständige Lesen von Geschichten vorbereitet.

Die Wörterlisten und Fragen zu den Illustrationen, die die Parallelfassung ergänzen, führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Inhalt und Wortschatz.

Weiterführende Informationen

www.educanet2.ch > Login Mitglieder (bzw. Registrierung für neue Mitglieder) > Community > Gruppenübersicht: Schule / Organisation > sims «Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen» > Dateiablage

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus (S. 27–59).

Autorinnen des Unterrichtsmaterials / Schule	Kindergärtnerinnen Schule Menziken
Redaktion	Claudia Neugebauer
Stufe (Klasse)	Kindergarten
Vorliegendes Material	- entlastete Version zum Bilderbuchtext - Wortschatzlisten und Sätze zum Wortschatz
Quellenangabe zum Originaltext	Eleonore Schmid (2007): Wach auf, Siebenschläfer. Sankt Nikolaus ist da. Zürich: Nord Süd Verlag
Kontakt	www.netzwerk-sims.ch

Hinweise zur Arbeit mit der sprachlich entlasteten Parallelfassung

→ *Sprachlich entlastete Parallelfassung:*
siehe Seite 3 bis 7 im vorliegenden
Unterrichtsmaterial

Die Geschichte wird in einer entlasteten Version vorgelesen, damit Kinder, die erst wenige Monate Deutsch lernen, gut folgen können und einfachen Satzmustern begegnen. Im Gespräch über die Bilder wird der Wortschatz gefestigt.

Die entlastete Version des Bilderbuchtextes kann ausgeschnitten und

mit wiederablösbarem Klebstoff ins Buch geklebt werden. So können die Kinder auch beim Vorlesen dieser Version erleben, wie aus einem Buch vorgelesen wird. Kinder, die bereits selber lesen können, haben auch die Möglichkeit, die entlastete Version im Bilderbuch zu lesen. Die fett hervorgehobenen Wörter und Wendungen sind als Lernwortschatz vorgeschlagen.

Hinweise zur Wortschatzarbeit

→ *Die Wörterlisten und Fragen zu den*
Illustrationen: siehe Seite 8 bis 12 im
vorliegenden Unterrichtsmaterial

Im Gespräch über die Bilder wird der Wortschatz, dem die Kinder begegnen, wenn die Geschichte vorgelesen wird, weiter gefestigt.

Variante 1 (anspruchsvoll):

Die Lehrperson stellt eine Frage. Ein Kind antwortet. Die Lehrperson sagt gegebenenfalls die korrekte Antwort vor und lässt sie wiederholen.

Variante 2 (einfacher):

Die Lehrperson spricht die Sätze selber – ohne vorher eine Frage gestellt zu haben – und zeigt auf die entsprechende Stelle im Bild.



- 1 Glisglis ist **ein Siebenschläfer**. Er wohnt allein auf einem alten **Baum**.
Am Tag schläft er. Am Abend wacht er auf. Er streckt sich und kriecht **aus seiner Baumhöhle**. Er will **fressen**.
- 2 Glisglis sucht **Beeren**, Eicheln, Nüsse und Käfer zum Fressen. Er will **dick und fett werden**, damit er einen langen **Winterschlaf machen** kann.
Wenn er genug gefressen hat, **trägt** er auch noch Beeren, Eicheln, Nüsse und Käfer in seine Baumhöhle.
- 3 Es ist kalt. Glisglis **schläft in seiner Baumhöhle**.
Er macht einen Winterschlaf.
Aber er will diesmal nicht den ganzen Winter schlafen.
Er will nur ein bisschen träumen und dann wieder aufwachen.
Er will **den Samichlaus sehen!**
- 4 Was soll Glisglis bloss machen, damit er aufwacht, wenn der Samichlaus kommt?
Vielleicht noch ein bisschen fressen?
Oder nur kurz die Augen schliessen und schnell etwas träumen?
- 5 **Die Krähe** auf dem Baum ruft: „Kraah, kraah. Es sind Menschen da.“
Glisglis wacht auf. Er macht die Augen auf und streckt den Kopf aus der Baumhöhle. Glisglis sieht **eine Mutter und drei Kinder**. Die Mutter sucht **Tannenäste**. Wofür braucht sie **die Tannenäste**?

6	<p>Der Samichlaus ist noch nicht da. Glisglis kriecht in seine Baumhöhle zurück. Er will wach bleiben bis der Samichlaus kommt. Bleibt er wach?</p>
7	<p>„Drr, drr, drr ...“ Glisglis wacht auf. Was ist das? Der Specht bohrt ein Loch in den Baum. Glisglis fragt: „War der Samichlaus schon da?“ „Nein, nein“, antwortet der Specht und bohrt weiter. „Drr, drr, drr ...“.</p>
8	<p>„Weisst du, wann der Samichlaus kommt?“ fragt Glisglis den Specht. „Wenn es kalt ist“, antwortet der Specht. Glisglis denkt: „Es ist doch schon kalt.“ Dann kriecht er wieder in seine Baumhöhle. Dort ist es weniger kalt.</p>
9	<p>Es wird langsam dunkel. Etwas raschelt am Boden. Da kommt ein Eichhörnchen auf den Baum. Es hat Hunger. Es möchte etwas fressen. Das Eichhörnchen sagt zu Glisglis: „Ich habe Hunger und finde meine Vorräte nicht.“ Glisglis gibt dem Eichhörnchen eine Eichel.</p>
10	<p>Glisglis fragt das Eichhörnchen: „Hast du den Samichlaus gesehen? Ich möchte wach sein, wenn er kommt. Die anderen Tiere machen auch keinen Winterschlaf. Sie freuen sich auf den Samichlaus.“ „Ich rufe dich, wenn der Samichlaus da ist“, sagt das Eichhörnchen. Schnell springt es weiter. Die Eule hat alles gehört.</p>
11	<p>Glisglis hat kalt. Er geht wieder in seine Baumhöhle. Draussen wird es immer kälter. Der Wind bläst. Die Blätter fallen von den Bäumen. Glisglis schläft.</p>

- 12 In der Nacht schneit es.
Der Fuchs wartet. Er hat Hunger. Er **schnuppert**.
Er hört etwas. Dann sieht er **ein Licht** am Waldrand.
Wer kommt da? Der Fuchs freut sich.
- 13 Da kommt der Samichlaus **mit seinem Esel**.
Die beiden gehen durch den Schnee.
Die Tiere hören die **Glöcklein klingeln**.
Darauf haben sie gewartet. Endlich ist der Samichlaus da.
- 14 Alle Tiere kommen, die grossen und die kleinen.
Sie **hüpfen, springen und fliegen** zum Samichlaus.
Endlich ist der Samichlaus da!
Sein Esel **trägt einen schweren Sack**.
- 15 Der Samichlaus öffnet den Sack. Er nimmt **Rüben, Äpfel und Brot aus dem Sack**.
Die Tiere warten. Heute haben sie keine Angst voreinander.
„Kommt zu mir“, sagt der Samichlaus leise. Er streichelt die Tiere.
- 16 Der Samichlaus gibt den Tieren zu fressen.
Für den Fuchs **hat er Speck mitgebracht**. Für die Vögel hat er **Körner** mitgebracht. Für das Eichhörnchen hat er **Nüsse** mitgebracht und für die Krähe hat er **Käse** mitgebracht.
Und für die Mäuse? Die Mäuse fressen von allem.
- 17 Der Samichlaus **ist müde**. Er sitzt auf einem Baumstamm.
Er fragt: „Haben alle etwas bekommen?“
Das Eichhörnchen schaut hin und her.

18	<p>Das Eichhörnchen hat etwas versprochen. Was hat es versprochen? Das Eichhörnchen weiss es nicht mehr. Da ruft die Eule aus dem Wald.</p>
19	<p>„Uhuu, uhuu“, ruft die Eule. „Glisglis, wach auf! Glisglis, wach auf!“ Glisglis hört die Eule und wacht auf. Die Eule ruft: „Glisglis, komm schnell! Der Samichlaus ist da. Komm mit mir!“</p>
20	<p>Glisglis ist noch müde. Er schaut aus seiner Baumhöhle. Alles ist voll Schnee. So viel Schnee! Alles ist weiss. Das hat Glisglis noch nie gesehen. Die Eule ruft: „Komm schnell, Glisglis. Komm mit zum Samichlaus!“</p>
21	<p>Glisglis sieht den Samichlaus. Er springt in seine Hände. Die Hände sind schön warm. Der Samichlaus hält Glisglis in seinen Händen. Er schaut Glisglis freundlich an. Glisglis freut sich: Der Samichlaus ist da!</p>
22	<p>Der Samichlaus spricht mit Glisglis. Er sagt: „Glisglis, ich habe auf dich gewartet.“ Der Samichlaus gibt Glisglis zu fressen. Er gibt ihm gedörrte Äpfel, Birnen und Zwetschgen. Glisglis freut sich. Er frisst und ist glücklich.</p>
23	<p>Der Samichlaus muss gehen. Er sagt den Tieren auf Wiedersehen. Er streichelt alle Tiere noch einmal. Die Tiere gehen leise in den Wald zurück. Der Samichlaus und der Esel gehen weiter.</p>

24 Alle Tiere sind wieder im Wald. Nur Glisglis ist nicht in seiner Baumhöhle.
Wo ist Glisglis? Er hat sich **in der Manteltasche** vom Samichlaus **versteckt**.
Dort ist es schön warm. Dort schläft Glisglis. Er ist glücklich.

Wörterlisten und Fragen zu den Illustrationen

Text 1

Wortschatzliste

- der Siebenschläfer
- in einer Baumhöhle wohnen
- am Tag schlafen
- am Abend aufwachen
- fressen

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was für ein Tier ist Glisglis?	Er ist ein Siebenschläfer .
Wo wohnt Glisglis?	Er wohnt in einer Baumhöhle .
Wann schläft Glisglis?	Er schläft am Tag .
Wann wacht Glisglis auf?	Er wacht am Abend auf .
Was will Glisglis machen, wenn er aufwacht?	Er will fressen .

Text 2

Wortschatzliste

- Beeren (Nüsse / Käfer)
- dick und fett werden
- einen Winterschlaf machen
- tragen

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was sucht Glisglis zum Fressen?	Er sucht Beeren (Eicheln, Nüsse und Käfer).
Wie wird Glisglis, wenn er so viel frisst?	Er wird dick und fett .
Warum will Glisglis so viel fressen?	Damit er einen Winterschlaf machen kann.
Was trägt Glisglis in seine Baumhöhle?	Er trägt Beeren, Eicheln, Nüsse und Käfer in seine Baumhöhle.

Text 3 und 4

Wortschatzliste

- in der Baumhöhle schlafen
- den Samichlaus sehen

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Wo schläft Glisglis?	Er schläft in seiner Baumhöhle .
Was macht Glisglis?	Er macht einen Winterschlaf .
Wen will Glisglis sehen?	Er will den Samichlaus sehen .
Zusätzliche Wörter, die mit diesem Bild wiederholt werden können	
Was liegt da in der Baumhöhle herum?	Glisglis hat Nüsse gesammelt.
Was hat Glisglis gesammelt?	

Text 5 und 6

Wortschatzliste

- die Krähe
- die Mutter / die Kinder
- die Tannenäste
- wach bleiben

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was für ein Tier ruft „kraah, kraah“?	Die Krähe ruft „kraah, kraah“.
Wer ist da im Wald?	Eine Mutter und drei Kinder .
Was sucht die Mutter?	Die Mutter sucht Tannenäste .
Was will Glisglis machen, bis der Samichlaus kommt?	Er will wach bleiben , bis der Samichlaus kommt.

Text 7 und 8

Wortschatzliste

- der Specht
- ein Loch bohren

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was ist das für ein Vogel?	Das ist ein Specht .
Was macht der Specht?	Er bohrt ein Loch .

Text 9 und 10

Wortschatzliste

- dunkel werden
- das Eichhörnchen
- Hunger haben
- wach sein
- die anderen Tiere
- die Eule

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Am Tag ist es hell. Wie wird es am Abend?	Es wird dunkel .
Was ist das für ein Tier?	Ein Eichhörnchen .
Warum kommt das Eichhörnchen zu Glisglis?	Es hat Hunger .
Wenn der Samichlaus kommt, möchte Glisglis nicht schlafen. Was möchte er?	Er möchte wach sein .
Wer macht keinen Winterschlaf?	Die anderen Tiere .
Was ist das für ein Tier?	Eine Eule .

Text 11

Wortschatzliste

- kalt haben
- draussen sein

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Hat Glisglis kalt?	Ja, er hat kalt .
Ist Glisglis noch draussen ?	Nein, er ist nicht draussen . Er ist in der Baumhöhle.

Text 12

Wortschatzliste

- schneien
- der Fuchs
- schnuppern
- das Licht

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was passiert in der Nacht ?	Es schneit .
Was macht der Fuchs?	Er schnuppert . / Er hört etwas. Er hat Hunger.
Was sieht der Fuchs?	Er sieht ein Licht .

Text 13

Wortschatzliste

- der Esel
- die Glöcklein klingeln

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Mit wem kommt der Samichlaus?	Mit seinem Esel .
Was hören die Tiere?	Die Glöcklein . / Sie hören die Glöcklein klingeln .

Text 14

Wortschatzliste

- hüpfen / springen / fliegen
- einen schweren Sack tragen

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was machen die Tiere?	Sie hüpfen, springen und fliegen zum Samichlaus.
Was trägt der Esel?	Der Esel trägt einen schweren Sack .

Text 15 und 16

Wortschatzliste

- Rüben / Äpfel / Brot
- etwas aus dem Sack nehmen
- etwas mitbringen
- Nüsse / Körner / Käse

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was nimmt der Samichlaus aus dem Sack?	Er nimmt Rüben, Äpfel und Brot aus dem Sack.
Was hat der Samichlaus für mitgebracht?	Für hat er mitgebracht.

Text 17 und 18

Wortschatzliste

- müde sein
- etwas versprechen

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Warum sitzt der Samichlaus?	Er ist müde.
Was ist mit dem Eichhörnchen los?	Es hat etwas versprochen.

Text 19

Wortschatzliste

- rufen

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was macht die Eule?	Die Eule ruft Glisglis.

Text 20

Wortschatzliste

- der Schnee

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Warum ist alles weiss?	Es hat Schnee.
Warum muss Glisglis schnell kommen.	Weil der Samichlaus da ist.

Text 21

Wortschatzliste

- schön warm sein
- in den Händen halten

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was macht der Samichlaus?	Er hält Glisglis in den Händen .
Wie sind die Hände?	Die Hände sind schön warm .

Text 22

- gedörrte Äpfel / Birnen / Zwetschgen

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was bekommt Glisglis vom Samichlaus?	Er bekommt (gedörrte) Äpfel, Birnen und Zwetschgen .

Text 23

Wortschatzliste

- auf Wiedersehen sagen
- streicheln

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Was macht der Samichlaus?	Er sagt auf Wiedersehen . Er streichelt die Tiere.

Text 24

Wortschatzliste

- sich verstecken
- in der Manteltasche

Wortschatzarbeit im Gespräch zum Bild

Fragen für die Lehrperson	Mögliche Antworten
Wo sind die Tiere?	Sie sind wieder im Wald.
Was hat Glisglis gemacht?	Er hat sich in der Manteltasche vom Samichlaus versteckt .